

Rechtsanwältin Joy Hensel • Hohlstraße 19 • 65199 Wiesbaden

Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel  
über Frau Ruth Schreiner - Fachbereich Bauen  
Paul-Gerhardt-Weg 1  
65375 Oestrich-Winkel

[www.joylaw.de](http://www.joylaw.de)

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

16.01.2022

210352-oe-w/lhe

30. Januar 2024

**Normenkontrollantrag der Stadt Oestrich-Winkel und der Gemeinde Walluf  
gegen den Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien TPEE  
Hess. VGH, Az: 4 C 536/21.N, jetzt 9 C 536/21.N**

Sehr geehrte Frau Schreiner, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sinß,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre erneute Anfrage zum Sachstand des Normenkontrollantrages. Den  
inzwischen seit einer Geschäftsumverteilung zu Jahresbeginn 2023 beim 9. Senat des  
hessischen Verwaltungsgerichtshofes anhängigen Normenkontrollantrag aus dem Jahr 2021  
habe ich mit Schriftsatz vom 26. Februar 2023 begründet und den Normenkontrollantrag  
auf die Fassung der 1. Änderung des TPEE 2019 erstreckt.

Zu den zeitlichen Planungen des 9. Senates kann ich keine Auskunft geben. Mir ist nur  
bekannt, dass dort auch nach der Einrichtung eines weiteren 11. Senates Mitte des Jahres  
2023 für Genehmigungen betreffend der Windenergie eine angespannte Geschäftslage  
besteht. Der 9. Senat war zudem im vergangenen Jahr ausführlich mit den Verfahren zur  
Errichtung von WEA im Reinhardswald in Nordhessen befasst und den diesbezüglichen  
Eilanträgen.

Hinzu kommt, dass für Klagen gegen die Genehmigung von Windparks durch die  
Beschleunigungsgesetzgebung des Bundes seit einiger Zeit die Verwaltungsgerichtshöfe  
bzw. Oberverwaltungsgerichte erstinstanzlich zuständig sind. Dies hat zu einer erheblichen  
verfahrensmäßigen Überlastung beigetragen, die der neue 11. Senat vermutlich nur langsam

30. Januar 2024

abbauen kann, wenn überhaupt.

Zu meiner Antragsbegründung vom Februar letzten Jahres liegt mir noch keine Erwidernung des beklagten Landes vor. Sollte diese eingehen, würde ich darauf noch einmal erwidern und frühestens dann würde der 9. Senat im Verlauf dieses Jahres oder des kommenden Jahres darüber beraten und, wie in Normenkontrollverfahren üblich, eine mündliche Verhandlung ansetzen.

Wie ich Ihnen bereits mit Schreiben vom 19. Januar 2023 mitgeteilt habe, sind nach meinem Kenntnisstand etwa 14 Normenkontrollanträge anhängig, Projektträger eingeschlossen.

Des weiteren ist in der Berufung beim 9. Senat die Rechtmäßigkeit des TPEE 2019 Gegenstand der Klage des Vorhabensträgers ESWE Taunuswind GmbH auf Erteilung der Genehmigung von WEA auf der Hohen Wurzel. Bekanntlich hatte das Verwaltungsgericht Wiesbaden u.a. den TPEE 2019 für fehlerhaft gehalten und das beklagte Land im Jahr 2020 zur Erteilung der Genehmigung verpflichtet, die Beklagte hatte dagegen Berufung eingelegt.

Offen ist, ob der 9. Senat zunächst über das immissionsschutzrechtliche Berufungsverfahren betreffend die Errichtung von WEA auf der Hohen Wurzel und den TPEE 2019 oder über die Begründetheit der anhängigen Normenkontrollen gegen den TPEE 2019 entscheidet.

Gern halte ich Sie auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen

Joy Hensel  
Rechtsanwältin